

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 55

Titel: Gestaltung von großformatigen Graffiti (10 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Graffiti

55/2

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler beschäftigen sich mit dem Thema Graffiti.
- Sie entwerfen und gestalten in Gruppenarbeit ein großformatiges Graffiti.

Anmerkungen zum Thema:

Graffiti (ital. *graffito* „Schraffierung“ und *graffiare* bzw. *sgraffiare* „kratzen“); Sammelbezeichnung für visuell wahrnehmbare **Sprüche, kurze Mitteilungen, Symbole, Kürzel** von gesellschaftlichen Randgruppen. Ein Graffiti wird oft auf Häuserwände, öffentliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Toiletten, Gaststätten, Schulen, Bibliotheken etc.) gesprüht; aber auch öffentliche Verkehrsmittel, Aussichtstürme, Zäune u.v.m. sind betroffen. Es handelt sich vor allem um zeichnerische **Figuren, Formen** sowie **Schriftzüge**.

Infobox	
Thema:	Graffiti
Bereich:	Grafik/Zeichnung
Klasse(n):	7. bis 8. Jahrgangsstufe
Dauer:	8 bis 10 Stunden

Die Existenz von Graffiti ist seit vorchristlicher Zeit bekannt (z.B. die sogenannten „Soldaten“-Graffiti griechischer Söldner Psammetichs II. im Oberschenkel einer der Kolossalstatuen von Abu Simbel in Nubien um 590 v. Chr.). Die bewusste Wahrnehmung jedoch erfolgte erst im letzten Drittel des **18. Jahrhunderts** mit der Inschrift des französischen Schriftstellers De la Bretonne, der die Mauern der Pariser Innenstadt bei nächtlichen Ausflügen mit Inschriften besprühte. Aufgrund dieser Tätigkeiten bekam De la Bretonne den Spitznamen „Griffon“ (d.h. Kritzler).

Im Zusammenhang mit der Studentenbewegung **1968** kam es zu einer neuen Blüte des Graffiti. Einer der am meisten verbreiteten Graffiti-Sprüche war: „Stell dir vor, es ist Krieg – und keiner geht hin“ (nach Ralf Bülow). Es folgten Protestbewegungen gegen das herrschende System unterschiedlichster Art; hauptsächlich von Jugendlichen mit Spraydosen.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Lexikon der Kunst: Band 2; E. A. Seemann Verlag, Leipzig, 2004
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Graffiti>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Einführung zum Thema Graffiti
2. Schritt: Ideen und Entwürfe
3. Schritt: Gestaltung der Buchstaben
4. Schritt: Ausstellung und Präsentation

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 7. bis 8. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 8 bis 10 Stunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Infoblatt M2 in Klassenstärke kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichenpapier • Filzstifte • Bleistifte • Overheadfolien • Leinwand oder Malpappe (ca. 100 x 150 cm pro Buchstabe) • Acrylfarbe bzw. Gouache • Fixativ • Dachlatten • Polsternägel

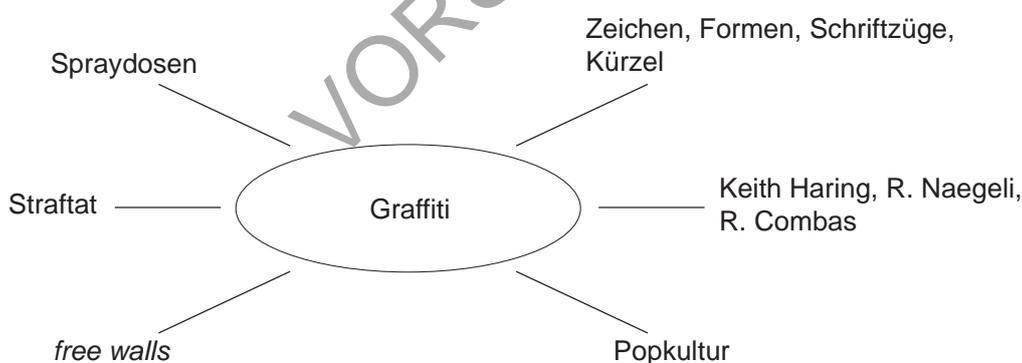
Autor: Anne Kunst, geb 1981, Studium der Kunstwissenschaft & Kunstdidaktik (Englisch) an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe; mehrere Gruppen- und Einzelausstellungen. Unterrichtet an einem Gymnasium in Karlsruhe.

1. Schritt: Einführung zum Thema Graffiti

- Die Schüler äußern sich zur Abbildung.
- Sie bringen ihr Vorwissen über Graffiti ein.

Zu Beginn legt die Lehrperson die **Farbfolie M1** auf den Overheadprojektor. Die Schüler reagieren auf den stummen Impuls.

Im Klassengespräch werden Stichwörter zum Thema Graffiti gesammelt und an der Tafel als Mindmap notiert.



Die Schüler erhalten den **Infotext** (siehe **M2**) und notieren stichwortartig die Antworten auf die W-Fragen.

2. Schritt: Ideen und Entwürfe

- Die Schüler einigen sich auf ein Wort/einen Namen.
- Sie skizzieren den Schriftzug, wählen den besten aus und bilden Gruppen.

Die Lehrperson macht der Klasse einen Vorschlag für den Schriftzug; das könnte z.B. der Name der Schule sein. Die Schüler dürfen gerne eigene Vorschläge einbringen. Im Plenum wird anschließend darüber abgestimmt.

Jeder Schüler fertigt mit Bleistift eine Skizze des Graffiti an. Die Zeichnungen werden anschließend an die Tafel geheftet und der beste Schriftzug wird ausgewählt.

Je nachdem, wie viele Buchstaben enthalten sind, werden Gruppen gebildet; hier waren es vier Gruppen mit jeweils sechs Schülern (H, B, G, Logo).